

Kunst und Kultur im GULLIVER



Renate Petersen Hommage à Marilyn Monroe Malerei

Vernissage: Donnerstag, 4. April 2019 - 18.00 Uhr

Begrüßung: Pfarrer i.R. Karl-Heinz Iffland, Ev. Obdachlosenseelsorger und Vorsitzender des KALZ e.V.
Grußwort: Dr. Katja Robinson, Leitung des Amtes für Soziales und Senioren der Stadt Köln
Einführung: Elvira Reith

Renate Petersen beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit Marilyn Monroe, versucht ihrem Wesen, ihrer Ausstrahlung, ihrer bildnishaften Erscheinung, der Wahrheit, den Höhen und Tiefen ihres Lebensweges nachzugehen. Mal ist es das naive Lachen, das lasziv Weibliche, mal das Verletzliche, mit der oft auch spürbaren inneren Verlorenheit. Marilyn Monroe verkörpert die naive Blondine, die freche Verführerin und gilt auch heute noch als Sex-Ikone des 20. Jahrhunderts. Zugleich verkörpert sie all das Versprechen, die Schönheit, das Vergnügen, den Ruhm und die Tragödie, zu dem Amerika in den 60er Jahren fähig war. Renate Petersen stellt sich malerisch der Herausforderung, variiert und experimentiert, kombiniert Malerei mit Drucktechnik und verleiht so ikonografischen Momenten eine neue Gestalt, die die Geheimnisse und die Legenden um Marilyn reflektieren und fortschreiben.

Die soziale Figur Marilyn im Kontext von Reichtum und Armut, von Aufstieg und Fall in der Obdachloseneinrichtung GULLIVER zu präsentieren, ist sicherlich eine besondere Herausforderung.

Kuratorin: Elvira Reith

Dauer: bis 7. Juli 2019

**Ort: Überlebensstation GULLIVER, Trankgasse 20, 50667 Köln, Bahnbogen 1
Hohenzollernbrücke – ☎ 0221/12 06 091
geöffnet: Mo/Fr 8 -16 h / Sa/So 10-18 h**

**Veranstalter: KALZ e.V., Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln, ☎ 0221/54 61 072
www.koelnerarbeitslosenzentrum.de**

Organisation: Karo-Dame Kulturprojekte www.elvirareith.de ☎ 0221/31 92 31